

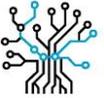
JAHRESBERICHT 2022



Kombinierter Stand von Plattform Haslital und Ludothek am Fest «Oben im Dorf»; Eigenes Bild

Mai 2023

Von der Mitgliederversammlung genehmigt am 2. Juni 2023



EINLEITUNG

Äusserst kurze
Zusammenfassung

Die Plattform Haslital hat das letzte Jahr gut gemeistert. Im vorliegenden Jahresbericht finden sich die wichtigsten Informationen zum Geschäftsjahr 2022. An dieser Stelle wiederum ein riesengrosses Dankeschön an alle, die uns auch im vierten Betriebsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Wir wünschen eine interessante Lektüre.

Ein paar Worte
zum Umfeld

Nach ersten Anzeichen für einen Rückgang der Fallzahlen und einer Entspannung in den Spitälern hat der Bundesrat Mitte Februar 2022 die schweizweiten Massnahmen (u.a. Maskenpflicht, Zugangsbeschränkungen, Home-Office-Empfehlungen) gegen die Coronapandemie grösstenteils aufgehoben. Anfangs April verkündete die Landesregierung die gänzliche Rückkehr zur «normalen Lage».

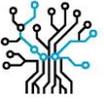
Wer Anfang 2022 gemeint hat, nach zwei Pandemie Jahren endlich in ruhigere Zeiten zurückzukehren, sah sich rasch getäuscht. Der russische Kriegsangriff vom 24. Februar auf die Ukraine führte zu neuen politischen Grossherausforderungen (u.a. Energieversorgung, Sanktionen, Teuerung, Kriegsmaterialexport, Sicherheitsfragen) und Unsicherheiten in der Bevölkerung.

Aufbau des Berichts

Trotz dieser Veränderung im Umfeld hielt die Plattform am «Tempel-Konzept» fest; auf der Basis von regionalen Stärken und unter dem Dach von Vielfalt und Offenheit sollen schrittweise die drei Säulen Zusammenarbeit, Treffpunkt und Innovation aufgebaut und weiterentwickelt werden. Welches im 2022 die Ziele waren, was wir gemacht und (nicht) erreicht haben, ist Inhalt der folgenden Seiten.



Das grafisch übersetzte Konzept der Plattform Haslital. Eigene Darstellung



ZUSAMMENARBEIT

Übergeordnete Ziele

Mit den verschiedenen Angeboten soll die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch von arbeitstätigen Menschen in der Region über unterschiedliche Branchen hinweg gefördert werden. Idealerweise entstehen dabei auch überregionale Arbeits- und Geschäftsbeziehungen. Spezifische Jahresziele wurden für das 2022 aufgrund der Pandemie keine bestimmt.

Arbeitsplätze und Abonnemente

Die Plattform bietet zu Beginn des Jahres neun ausgestattete Arbeitsplätze an. Das Angebot wurde zu Beginn des Jahres von 6 Plattformer:innen (Personen, die ein Monats-/Jahresabonnement gelöst haben oder regelmässig Tagespässe buchen) mehr oder weniger aktiv genutzt; diese Zahl konnte mit 7 Personen gegen Ende Jahr in etwa gehalten werden (2021: 6). Geschätzt für konzentriertes Arbeiten, vertrauliche Besprechungen oder Beratungen wurde auch im 2022 das «Separée» im 1. OG. Im Sinne von «Community-Events» wurden für die Plattformer:innen zwei Raclette-Abende durchgeführt.

Halb- und Ganztagespässe

Die Zahl der verkauften Tages- und Halbtagespässe hat wieder leicht zugenommen. Die höchste Anzahl verbuchten wir im Oktober mit 12 Stück (2021: 10). Im Mittel über das ganze Jahr gerechnet waren es gut 3 Pässe pro Monat (2021: knapp 3).



Aktuelle Einrichtung (neu haben wir in der Mitte des Raumes einen grossen Tisch für kurzfristiges Arbeiten oder Besprechungen); eigenes Foto

Sitzungen, Workshops und Weiterbildungen

Das kleine Sitzungszimmer A5 und der grosse Raum A7 wurden erfreulicherweise wieder vermehrt für Besprechungen oder Versammlungen genutzt. Wir zählten rund 39 Buchungen über das ganze Jahr (2021: 20). Es wurden in den Räumlichkeiten auch einige kleinere, nicht öffentliche Workshops durchgeführt sowie eine öffentliche Produkte-Ausstellung an einem Wochenende.

Fazit

Das Ziel der Förderung der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs am Ort wurde auch im 2022 nur teilweise erreicht. Erst ab der zweiten Jahreshälfte nahmen die regelmässige Belegung und damit verbunden die Austauschmöglichkeiten langsam wieder zu.



TREFFPUNKT

Übergeordnete Ziele

Mit regelmässig stattfindenden, öffentlichen Anlässen und den Schaufensterausstellungen zu aktuellen Themen will die Plattform einen Beitrag leisten zur kulturellen Vielfalt und zu einem konstruktiven Dialog in der Region. Dabei sollen Menschen sich in ungezwungenem Rahmen treffen und zu unterschiedlichen Themen austauschen können – über die Generationen oder Gemeindegrenzen hinweg. Auch hier wurden für das 2022 aufgrund der Unsicherheiten zu Jahresbeginn keine spezifischen Jahresziele bestimmt.

Öffentliche Anlässe

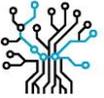
Im 2022 hat die Plattform drei öffentliche Anlässe organisiert und an zwei öffentlichen Anlässen aktiv teilgenommen:

- Der erste von der Plattform organisierte Anlass im neuen Jahr war ein politischer: Am 7.3.2022 stellten sich 11 von 13 Kandidat:innen für die Grossratswahlen am **Grossratspodium** in der Tramhalle unter dem Motto «Was mache de die ds Bärn (nide)?» den Fragen vom kompetenten und charmanten Moderator Stefan Regez sowie aus dem Publikum. Es gab spannende Diskussionen und Voten rund um Energie, Steuern und Tourismus. Das war ein echter, respektvoller Dialog zwischen den Vertreterinnen und Vertretern aller anwesenden Parteien. Wir freuen uns, haben wir den Kandidierenden diese Plattform und fürs Hasli diese Art von «Service Public» bei den Wahlen bieten können.



Impression vom «Grossratspodium» in der Tramhalle Meiringen (inkl. «ertappte» Schleichwerbung im Hintergrund :-). Eigenes Foto

- Das **4. Repair Café Haslital** fand am 7.5.2022 wiederum in der Tramhalle statt. Der Standort hat sich bewährt, unabhängig von der Coronapandemie. Viel war los an diesem Wochenende im Haslital. Trotzdem kamen einige mit ihren defekten Gegenständen, wo eine tatkräftige Truppe fast alles reparieren konnte. Ausser ein durchgebrannter Motor und eine gebrochene Heizplatte konnten alle Geräte vor der Entsorgung gerettet werden.
- Am selben Wochenende wie das Repair Café fand auch das **Strassenfest «Oben im Dorf»** statt, an dem wir mit einem gemeinsamen Stand mit der Ludothek und Flotron AG unser Angebote präsentiert haben. Es herrschte reger Andrang, nicht zuletzt wegen den vorzüglichen Waffeln und der exklusiven Auswahl an Schorle.
- Zum weltweiten **autofreien Tag** in Meiringen vom 22.9.22 rief die Plattform engagiert zum Mitmachen auf und offerierte ein einfaches Mittagessen mitten auf der Strasse.
- Am 22.10.22 fand dann das **5. Repair Café Haslital** statt. Das äusserst kompetente Team von Reparatuer:innen konnte einmal mehr sehr viele Elektrogeräte, Kleidungsstücke und Liebhabergegenstände vor der Entsorgung retten und sorgte bei den Besucher:innen für freudige Gesichter. Für Kaffee und Kuchen hat Theres gesorgt.



Reparateur:innen am 4. Repair-Café in der Tramhalle Meiringen. Eigenes Foto

Schaufenster-
ausstellungen

Schaufensterausstellungen gab es zu folgenden Themen:

- Im Schaufenster **«Hauptpartner»** (Dauerausstellung): Informationstafeln zum UNESCO Welterbe Swiss Alps Jungfrau Aletsch (SAJA)
- Im Schaufenster **«Regionales Schaffen»**: Holzschlitten und Schreinerarbeiten ([Zumbrunn Dres](#)), Bilderausstellung ([ira-ira-art](#)), Lehrlingsarbeiten Floristik ([Blumen Aebi](#)), Holzskulpturen ([Franziska Frutiger](#)) und 10-Jahres-Jubiläum ([Atelier Chantal](#))
- Im Schaufenster **«Aussenblick»** (teilweise auch für regionales Schaffen oder Eigenwerbung «zweckentfremdet»): Angebote der Plattform, Podium Grossratswahlen, Gemeinderatswahlen, Polsterwerkstatt ([Wohnerei](#))



Schaufenster zu den Gemeinderatswahlen Meiringen (zweiter Wahlgang), als Beitrag der Plattform für eine «lebendige Demokratie». Eigenes Bild.

Tauschboutique

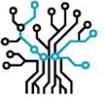
Aufgrund der mangelnden Nachfrage – wir haben das Angebot auch nicht gross publik gemacht – und der Bündelung unsere Kräfte, haben wir die «Tauschboutique» aufgelöst.

Café- und Lesecke

Die öffentliche Café- und Lesecke mit Literatur, Spielen, der Steckbriefwand wurde auch im 2022 eher wenig von «Laufkundschaft» besucht. Das hat vermutlich damit zu tun, dass das Angebot wenig bekannt ist. Die Plattformern:innen jedenfalls sind sehr froh einen praktischen «Znüniruum» zu haben, auch wenn aufgrund von Sparmassnahmen die Zeitung «Berner Oberländer» etwas fehlt.

Fazit

Es konnten einige Anlässe durchgeführt werden mit durchwegs sehr positiven Rückmeldungen. Und auch die wechselnden Schaufensterausstellungen funktionieren. Die Ziele sind damit erreicht.



INNOVATION

Übergeordnete Ziele

Die Zusammenarbeit der Plattform:innen und deren Austausch mit der Bevölkerung und Gästen an Anlässen sollen neue Ideen und Projekte zur nachhaltigen regionalen Entwicklung zur Folge haben. Spezielle Jahresziele wurden auch hier keine bestimmt.

Bildung und Forschung

Die Forschung ist nach wie vor interessiert am Thema «ortsunabhängiges Arbeiten»; auch im 2022 boten wir Hand für Interviews im Zusammenhang mit Forschungsprojekten.

Partnerschaft mit UNESCO SAJA

Mit der Schaufensterausstellung wurde auch im 2022 vorbeigehende Personen – Einheimische und Gäste – auf UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau Aletsch (SAJA) und die damit verbundenen Angebote aufmerksam gemacht. Das «+» beim «Infopoint+», also die Absicht, dass UNESCO-Mitarbeitende sporadisch auf der Plattform arbeiten und sich mit den Leuten vor Ort vernetzen, konnte noch nicht umgesetzt werden.

Weitere Projekte

Das Projekt «Plattformdschungel» mit «Blumen Aebi» wurde auch im 2022 weitergeführt. Wir sind sehr dankbar über Aebis Pflanzen auf der Plattform – sie leisten einen wichtigen Beitrag zur guten Atmosphäre. Weitere Projekte wurden nicht verfolgt. An Ideen fehlt es nicht, jedoch sind die Ressourcen der Plattform:innen oder der Mitglieder der Betriebsgruppe beschränkt. Ein Mitglied der Betriebsgruppe hat mehrmals an einem Vernetzungsanlass des neue gegründeten Netzwerks «Coworking Spaces Berner Oberland» teilgenommen.

Innovationsanlässe

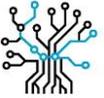


Gestützt auf die Ergebnisse vom 1. Innovationsanlass Ende 2021, welche wir im Frühling 2022 kommuniziert haben, wurde ab Sommer inhaltlich weiter am Thema «Innovation» gearbeitet. Daraus entstand im Herbst ein Konzept für einen 2. Innovationsanlass zum Thema «Welche Innovationen fürs Haslital?», der in Zusammenarbeit mit den Partnern UNESCO SAJA, Standortmarketing und Regionalentwicklung Haslital Brienz sowie der Universität Bern (Geographisches Institut und Zentrum für Regionalentwicklung, Forschungsstelle Tourismus CRED-T) schliesslich Anfang 2023 erfolgreich durchgeführt wurde (mehr dazu gibt's' dann im nächsten Jahresbericht).

Grafische Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem 1. Innovationsanlass von Ende 2021

Fazit

Damit sind wir auch beim schrittweisen Aufbau der dritten Säule «auf Kurs» und erachten die Ziele als erreicht, wenn auch im 2022 kein Anlass durchgeführt wurde.



KOMMUNIKATION UND MEDIENECHO

Website	Auf der Website finden sich alle notwendigen Informationen rund um unsere Angebote sowie die vergangenen und zukünftigen Events. Über die Website können direkt Arbeitsplätze, Sitzungszimmer oder Schau-fenster gebucht werden. Sie wurde auch im 2022 regelmässig aktuali-siert und weiterentwickelt.
Zeitungen, Zeitschriften	Die Jungfrauzeitung (JZ) und der Berner Oberländer (BO) publizierten An-fang März je einen Artikel zum Grossratspodium. Einen weiteren Artikel veröffentliche die JZ am 22.4.22 zum 4. Repair Café Haslital. Im Anzeiger Oberhasli sind wir jeweils mit unseren Anzeigen/Inseraten zu Anlässen präsent. Weiter hat es unser Papierkorb :-) beim Thema «Coworking Spaces» auch noch in den Bericht des Bundesrats «Umwelt Schweiz 2022» geschafft, der am 16.12.22 publiziert wurde.
	 <p>● Smartworking Network von Coworking Spaces</p> <p>Die VillageOffice Genossenschaft unterstützt Betrieben und ihre Eigentümerinnen und Eigentümer beim Entwicklung Smartworking durch Mobile Coworking System aufzubauen. Damit verfügt ein vernetztes Office. Zum ersten Mal im letzten Jahr von geteilten Arbeits-täumen aus hat die Plattformbetreiber und der auch die Smartworking zu unterstützen. Smartworking bietet die Möglichkeit, von eigenem Wohnort zu arbeiten, nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich flexibel. Dadurch können sich Berufs- und Privatleben besser vereinen, was die Lebensqualität erhöht. Bürgerinnen und Bürger können sich vernetzen und Wissen und Ideen austauschen. Und das wiederum steigert unsere Arbeitsproduktivität und auch Ihre Umweltfreundlichkeit. Bis 2023, in die Jahre von VillageOffice, wird jede Person in der Schweiz den nächsten An-blickfeld einer Smartworkingbetreiberin.</p> <p>www.villageoffice.ch</p>
	Fotos aus den Räumlichkeiten der Plattform im Bericht «Umwelt Schweiz 2022»
Social Media	Über die Kanäle Facebook, Twitter und LinkedIn informierten wir regel-mässig über das aktuelle Geschehen. Die Zahl der Follower nimmt stetig zu. Intern kommunizieren wir nach wie vor mit der App «Slack», die sich sehr bewährt.
Newsletter	Im 2022 haben wir 6 von Nadja verfasste Newsletter versendet. Das sind 4 mehr als im 2021. Zu den Newslettern erhalten wir sehr positive Rück-meldungen.
Fazit	Auch im vierten Betriebsjahr können wir mit unserer Kommunikation und der Medienpräsenz in der Öffentlichkeit sehr zufrieden sein.



FINANZEN

Erfolgsrechnung

Der Jahresabschluss per 31.12.2022 sieht folgendermassen aus (zum Vergleich inkl. Abschluss 2021):

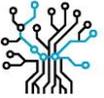
	<u>Abschluss 31.12.2022</u>	<u>Abschluss 31.12.2021</u>
BETRIEBSERTRAG		
Erlöse Schaufenster	1 650.00	2 400.00
Erlöse Arbeitsplatz	10 680.40	17 655.00
Erlöse Events	4 168.62	1 379.40
Erlöse Sitzungszimmer	388.00	321.50
Erlöse Sonstige	15 658.07	1 224.78
TOTAL BETRIEBSERTRAG	32 545.09	22 980.68
Wareneinsatz	-519.45	-1 488.40
Bruttoerlöse	32 025.64	21 492.28
BETRIEBSAUFWAND		
Mietaufwand	-16 200.00	-15 600.00
Reinigung	-636.55	-2 332.25
Mobiliar	-127.55	-1 385.94
Sachversicherungen	-327.85	-327.85
Abgaben, Gebühren, Beiträge	-150.00	-220.00
Energiekosten	-1 557.10	-1 041.25
Verwaltungsaufwand	-220.04	-830.60
Informatikaufwand	-563.95	-571.50
Werbeaufwand	-3 103.10	-2 112.80
Sonstige Aufwendungen	-178.00	-315.62
Finanzaufwand	-36.00	-30.92
Direkte Steuern	-1 100.00	0.00
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-24 200.14	-24 768.73
JAHRESERGEBNIS	7 825.50	-3 276.45

Erläuterungen

Aus dem vierten Betriebsjahr resultiert ein positives Ergebnis von CHF 7'825.50.—. Die grössten Abweichungen zum Abschluss 2021 sind:

- Deutliche Abnahme bei «Erlöse Arbeitsplatz» (v.a. Wegfall der Einnahmen durch die Firma «Innovenergy»)
- Zunahme der Erlöse bei «Events»
- Ausserordentliche Zunahme «Erlöse Sonstiges». Dabei handelt es sich um Spenden von Leuten, die beim Aufbau der Plattform aktiv mitgearbeitet haben und für ihr Engagement von Seite Kanton/Bund durch die Auszahlung der 3. Rate NRP-Beiträge finanziell unterstützt wurden. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an alle Spender:innen.
- Die Aufwände sind aufgrund einer eher restriktiven Ausgabenpolitik fast bei allen Posten etwas kleiner, ausser beim Werbeaufwand für die Anlässe, welche wieder stattfinden konnten und den Steuern, die wir im 2023 wieder zurückerhalten haben.

In der Rechnung nicht enthalten sind alle die unentgeltlichen Leistungen, wie die Arbeit vom Vorstand und der Betriebsgruppe, die Mitarbeit von Dritten, reduzierte Preise von externen Leistungserbringern, Rabatte usw.



Bilanz

Der Jahresabschluss per 31.12.2022 sieht folgendermassen aus (zum Vergleich inkl. Abschluss 2021):

	<u>Abschluss 31.12.2022</u>	<u>Abschluss 31.12.2021</u>
<u>AKTIVEN</u>		
Flüssige Mittel	16 233.60	5 135.25
Forderungen	226.00	749.50
Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	-	-
Forderungen gegenüber Steuerbehörde	-	2 192.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	1 069.00
TOTAL AKTIVEN	16 459.60	9 146.40
<u>PASSIVEN</u>		
Sonstige Verbindlichkeiten	127.55	-
Passive Rechnungsabgrenzung	-	1 842.00
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden	402.15	-
Genosschaftskapital	10 200.00	9 400.00
Ergebnisvortrag	-2 095.60	1 180.85
Jahreserfolg	7 825.50	-3 276.45
TOTAL PASSIVEN	16 459.60	9 146.40

Erläuterungen

Die flüssigen Mittel sind u.a. aufgrund des positiven Jahresergebnisses wieder auf gut CHF 16'000.- gestiegen.

Weitere Informationen

Die detaillierte Jahresrechnung mit den Kontierungen, Belegen, Kontoauszügen usw. wird an der Genossenschaftsversammlung aufliegen und kann vorab auf Wunsch bei unserem Buchhalter Michael Hubler eingesehen werden.

Revisorenbericht

Berichterstattung zur Jahresrechnung 2022

Der unterzeichnende Rechnungsrevisor hat die Unterlagen und Belege der Jahresrechnung 2022, mit Abschlussstichtag 31. Dezember 2022, mit Stichproben geprüft.

Er stellt fest:

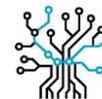
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Bilanzbestände sind richtig ausgewiesen.
- Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Allgemein wird festgestellt, dass sich die Jahresrechnung 2022 übersichtlich und sauber präsentiert.
- Die Erfolgsrechnung 2022 weist einen Gewinn von CHF 7'825.50 und die Bilanz per 31.12.2022 ein Eigenkapital von CHF 15'929.90 aus.

Der Generalversammlung empfehle ich die Genehmigung der vorliegenden Rechnung sowie die Décharge an die Verwaltung.

Hasliberg, 9. Mai 2023

Der Revisor:

Michael Hubler



ORGANISATION DER GENOSSENSCHAFT

Statuten	Die Grundlagen zur Organisation der Genossenschaft sind in den Statuten vom 23. März 2019 festgelegt. Die Organisation besteht aus der Mitgliederversammlung und der Verwaltung (Vorstand). Die Verwaltung überträgt die operative Führung an die Betriebsgruppe (Art. 23 bzw. 26). Die Generalversammlung hat an der Gründungsversammlung dem Verzicht einer eingeschränkten Revision zugestimmt. Der Vorstand hat eine freiwillige Revision organisiert.
Genossenschaftszweck	Die Genossenschaft bezweckt Aufbau, Entwicklung und Förderung einer Plattform für Arbeit, Begegnung und Austausch im Haslital, basierend auf den drei Säulen Zusammenarbeit, Treffpunkt und Innovation. Sie stellt den hierzu notwendigen Platz, entsprechende Infrastrukturen und Dienstleistungen zur Verfügung. Die Genossenschaft kann Grundstücke oder Immobiliengesellschaften erwerben oder veräussern sowie Häuser bauen, erwerben, verwalten oder vermieten.
Vorstand	Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: <ul style="list-style-type: none">▪ Daniel Studer (Präsident)▪ Max Ursin (Vizepräsident)▪ Daniela Willener (Finanzen)▪ Hans-Christian Leiggener (Vertretung Hauptpartner)
Revisor	Michael Hubler, Haslital Treuhand AG
Betriebsgruppe	Die Betriebsgruppe hat sich neun Mal zu einer Sitzung getroffen. Die jeweilige Ressortverantwortung wird Ende 2022 durch folgende Personen wahrgenommen: <ul style="list-style-type: none">▪ Buchhaltung/Finanzen: Wolfgang Weber▪ IT, Website und Reservationen, Anfragen: Marcel Schwaiger▪ Kommunikation, Community: Nadja Ruch▪ Marketing, Events: Monika Neiger und Jana Amacher▪ Partner, Projekte: Daniel Studer▪ Schaufenster: Jan Stamm▪ Unterhalt, Einrichtung: Alle <p>Die Betriebsgruppe wird bei ihren Arbeiten von weiteren Personen, meist aus dem persönlichen Umfeld der Mitglieder, regelmässig unterstützt. Ihnen allen gebührt ein riesengrosses Dankeschön, denn ohne ihr aktives Mitwirken würden unsere Angebote «einschlafen».</p>
Plattformer:innen	Im 2022 waren folgende Personen (teilweise temporär) regelmässig auf der Plattform aktiv (Monats- oder Jahresabos): <ul style="list-style-type: none">▪ Raphael Bächli, ICT-Systemspezialist, Stadt Luzern▪ Beat Kohler, Journalist Jungfrau Zeitung, Interlaken▪ Nicola Rüeeggsegger, Medison, Bern▪ Marcel Schwaiger, Softwareingenieur Haslerrail AG, Bern▪ Daniel Studer, Projektleiter IC Infraconsult AG, Bern + GINES GmbH, Au▪ Claudia Tännler, Sozialpädagogische Mitarbeiterin PrimaFamilia, Bern▪ Béatrice Fischer, Fischer Ernährungsberatung, Meiringen▪ Katja Jossi, Überschallwax, Innertkirchen▪ Rebekka Schrade, swisswool, Luzern
Partner	Partner sind Unternehmen, die öffentliche Hand oder Organisationen und Institutionen, mit denen wir im Betrieb und bei Projekten zusammenarbeiten, die uns finanziell unter die Arme greifen oder uns anderweitig aktiv und wohlwollend unterstützen:



- Unternehmen: Aebi Gärtnerei, KWO Oberhasli, Michel Gruppe, Haslital Treuhand GmbH, Individuell Reinigung, Pauli Druck, Innovenergy
- Öffentliche Hand: Gemeinde Meiringen, Standortmarketing und Regionalentwicklung Region Haslital Brienz, Regionalkonferenz Oberland Ost, Bund und Kanton Bern (Neue Regionalpolitik)
- Organisationen/Institutionen: UNESCO Welterbe SAJA, Universität Bern, Claro Laden, Coworking Switzerland, Stiftung Konsumentenschutz

AUSBLICK 2023

Zusammenarbeit	Der Fokus der Aktivitäten liegt auch im aktuellen Jahr auf der Werbung/Akquise von neuen Plattformer:innen sowie auf dem vermehrten Austausch untereinander bzw. Stärkung der internen und externen Netzwerke, z.B. mit Feierabendtreff, gemeinsame Mittagessen.
Treffpunkt	Bis Ende Jahr ist mindestens noch ein weiteres Repair Café geplant (im Oktober). Angedacht sind auch ein weiterer Vernetzungsanlass der Coworking Spaces Berner Oberland. Alles andere ist noch offen.
Innovation	Die Ideen und das Konzept zur Förderung der Innovation unter Miteinbezug der Stelle für Standortmarketing und Regionalentwicklung, von UNESCO Welterbe, der Universität Bern sowie der lokalen/regionalen Wirtschaft sollen weiterverfolgt werden. Der Zeitpunkt des geplanten 3. Innovationsanlasses ist gegenwärtig noch offen.
Kommunikation	Wir wollen weiterhin die Website aktuell halten und auf den verschiedenen Kanälen (u.a. klassische Medien, Mund-zu-Mund-Werbung, Social Media, Newsletter, Schaufenster, Anzeiger Oberhasli), regelmässig auf unsere Angebote und Aktivitäten aufmerksam machen.
Finanzen	Wir werden im Jahresergebnis 2023 voraussichtlich wieder ein Defizit ausweisen. Es gilt, nebst der Gewinnung von neuen Plattformer:innen, weitere Einnahmemöglichkeiten zu suchen/entwickeln (ev. Sponsoren). Weiter werden wir die Ausgaben gut im Auge behalten müssen.
Organisation	Wolfgang Weber, der seit 2019 für die Finanzen zuständig war und bereits im 2021 seinen Rücktritt erklärt hat, unterstütze uns freundlicherweise noch bis Ende 2022 (obwohl er bereits nicht mehr in Meiringen wohnte/lebte). Seither kümmert sich Marcel Schwaiger um die Kasse. Wir suchen also auch im 2023 weiter nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin für das Ressort «Finanzen».
Für den Jahresbericht:	Daniel Studer, Meiringen, 17.5.23